



OpenScape Business V3

How to: Konfiguration WOB COM VoIP-Anlagenanschluss

Inhaltsverzeichnis

Konfigurationsdaten.....	3
Einrichtung Wizard	5
Internet Telefonie.....	5
Sonderrufnummern.....	9
Konfiguration der Durchwahlnummern.....	10
Bekannte Einschränkungen.....	11
Erforderliche Konfiguration im Expert Mode.....	11

Table of History

Datum	Version	Änderungen
26.03.2020	1.0	Version 1

Konfigurationsdaten

In der Auftragsbestätigung wird die Rufnummer, Gesprächskanäle und Leistungsmerkmale mitgeteilt.



WOB COM GmbH Wolfsburg - 38432 Wolfsburg

WOB COM GmbH
Kundenservicecenter (K. Service)
E-Mail: info@wob.com
Telefon: 05361 8911-194

Datum:

12.08.2014

Kontakt:

Telefon:

05361 8911-194

0800 98274863

Telefax:

05361 8911-109

05371 99100-99

Ihre Daten:

Kundennummer: 123456789

Vertragsnummer: 123456789

Geschäftsfall: 123456789

Auftragsbestätigung WOBphone Änderungsauftrag

Rufnummer: (05361) **05361896590**

Installationsadresse:

Reislinger Straße 28 a, 38446 Wolfsburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Auftrag vom 12.08.2014

Die Umschaltung Ihres Anschlusses wird unter dem Vorbehalt der technischen Realisierbarkeit zum nächstmöglichen Termin stattfinden. Den genauen Termin teilen wir Ihnen noch schriftlich mit.

Wir bearbeiten folgende Änderungswünsche für Sie:

Produktpaket

Bisheriger Tarif:	Neuer Tarif
<ul style="list-style-type: none">• Tarifmodell Clever• weiterer SIP-Account/ Rufnummer• DSL Bandbreite max	<ul style="list-style-type: none">• Business Internet• Internet Bandbreite 20 Mbit/s• IP-Variante ADSL• IP-Einwahl WOB COM• Tarifmodell Clever• Premium-Router• Sprachkanäle (1-2) inklusive• Email Adresse (inklusive)• Installationsservice

Diese Änderung ist für Sie kostenlos. Die monatlichen Kosten sind abhängig von den von Ihnen beauftragten Tarifen, Merkmalen und Optionen.

Mit freundlichen Grüßen

WOB COM GmbH Wolfsburg

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und daher ohne Unterschrift gültig.
WOB COM GmbH Wolfsburg - 38432 Wolfsburg - Tel.: +49 (0)5361 89 11- 194 - Fax.: +49 (0)5361 89 11- 109 - E-Mail: info@wob.com.de
Geschäftsführer: Dr. Frank Kästner - Sitz Wolfsburg, Amtsgericht Braunschweig HRB 100062

Im Nachgang übermittelt die WOBKOM die Zugangsdaten auf dem Postweg:
Zugangsdaten



WOBKOM GmbH - 38432 Wolfsburg
Wolfsburger Straße 1
38432 Wolfsburg
Tel: +49 (0)5361 89 11-109

Datum: 01.01.2010
Kontakt: **Telefon:** +49 (0)5361 89 11-109
Fax: +49 (0)5361 89 11-108
Ihre Daten:
Kundennummer: 00000000000000000000
Vertragsnummer: 00000000000000000000

Zugangsdaten

Wir haben Sie mit folgenden persönlichen Angaben in unseren Systemen eingerichtet:

Zugang Internettelefonie:	
Internetrufnummer:	05361896590
Benutzername:	05361896590
Kennwort:	1234567890
Registrar:	sip.wobcom.de

Schriftbild für die Kennwörter als Vergleich:
AaBbCcDdEeFfGgHhIiJjKkLlMmNnOoPpQqRrSsTtUuVvWwXxYyZz-0123456789

WOBKOM GmbH Wolfsburg · 38432 Wolfsburg · Tel.: +49 (0)5361 89 11- 194 · Fax.: +49 (0)5361 89 11- 109 · E-Mail: info@wobcom.de
Geschäftsführer: Dr. Frank Kästner · Sitz: Wolfsburg · HRB: 100052 AG Braunschweig

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

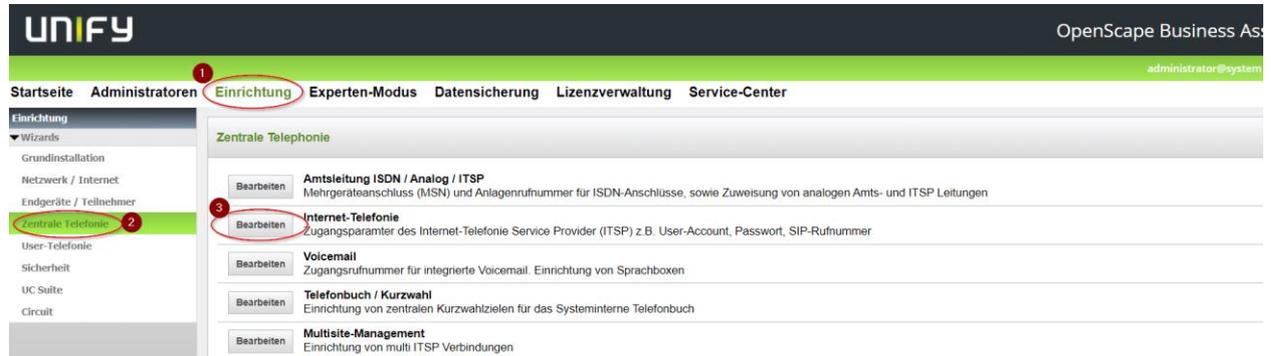


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”), es können aber auch die einzelnen Rufnummernbestandteile konfiguriert werden. Dies ist bei der Konfiguration der Durchwahlnummern zu berücksichtigen.



Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **WOBKOM VoIP Anlagenanschluss** auswählen.



Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Hier kann auch das Merkmal Anrufumleitung mittels Rerouting aktiviert werden:

- „Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
- „Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: WOB COM VoIP Anlagenanschluss
Provider aktivieren:
Sicherer Trunk:
Gateway Domain Name: sip.wobcom.de

Provider-Registrar
Registrar verwenden:
IP Adresse/Host-Name: sip.wobcom.de
Port: 5060
Reregistration-interval am Provider (s): 1800

Provider-Proxy
IP Adresse/Host-Name: sip.wobcom.de
Port: 5060

Provider-Outbound-Proxy
Provider Outbound-Proxy verwenden:
IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0
Port: 0

Provider-Leistungsmerkmale
Rerouting aktiv:

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für WOB COM VoIP Anlagenanschluss

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers
Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer

Hinzufügen

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von WOBKOM übermittelten Daten eingegeben.

Zugang Internettelefonie:	
Internetrufnummer:	<input type="text" value="05361896590"/>
Benutzername:	<input type="text" value="05361896590"/>
Kennwort:	<input type="password" value="•••••"/>
Registrar:	<input type="text" value="sip.wobcom.de"/>

Internet Telefonie Teilnehmer	Internetrufnummer
Autorisierungsname	Benutzername
Kennwort	Kennwort
Standard-Rufnummer:	Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle im nationalen Format (z.B. 05361896590) eingetragen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für WOBKOM VoIP Anlagenanschluss

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer:

Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername:

Kennwort / Telefonie-Passwort:

Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen:

Mehrere ITSP-Richtungen:

Standard-Rufnummer:

Standard-Rufnummer
ITSP als primärer Amtszugang
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist. Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.



Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]



Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 1 Mbit/s) wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von WOBCOM vorgegebene Gesprächszahl anzupassen (im Beispiel 2).



Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.

The screenshot shows the 'Sonderrufnummern' (Special Numbers) configuration page. It features a table with 14 rows, each representing a special number. The columns are 'Sonderrufnummer', 'Gewählte Ziffern', and 'Wählen über Provider'. The 'Gewählte Ziffern' column contains various prefixes like 0C112, 0C110, 0C0137Z, etc. The 'Wählen über Provider' column has a dropdown menu set to 'WOBKOM VoIP Anlagenanschluss' for each row. A warning message at the top states: 'Bitte stellen Sie unbedingt sicher, dass alle konfigurierten Sonderrufnummern von dem ausgewählten Provider unterstützt werden.'

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]
anschließend wird die Statusseite angezeigt:

The screenshot shows the 'Status der Internet-Telefonie Service Provider (ITSP)' page. It displays a table with the following data:

Provider	Aktiviert	Teilnehmer
WOBKOM VoIP Anlagenanschluss	Aktiviert	05361896590 registriert

Buttons for 'Neustart' and 'Diagnose' are visible.

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt. Bei mehreren SIP-Trunks wird zusätzlich die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

The screenshot shows the 'Amtsholung' (Call Forwarding) configuration page. It includes a text input field for '(Kennzahl zur Amtsholung) 0' and a dropdown menu for 'Wählen über Provider' set to 'WOBKOM VoIP Anlagenanschluss'.

Bild 12

Klicken Sie [OK & Weiter]

The screenshot shows the 'Kennzahlen für die gezielte Amtsbelegung' (Targeted Call Forwarding Numbers) configuration page. It displays a table with the following data:

Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung
8901

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

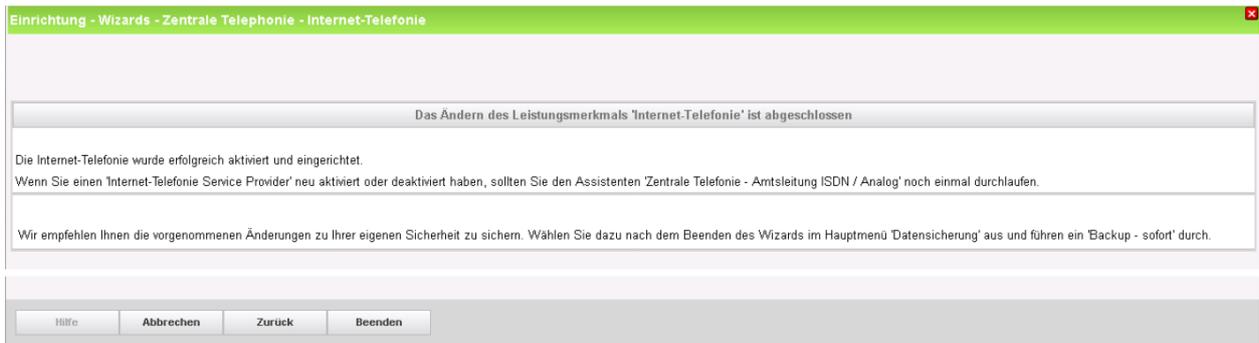


Bild 14

Klicken Sie [Beenden]

Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem WOBKOM VoIP-Anlagenanschluss wird das nationale Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration mit konfigurierten Standortdaten wird die DuWa/CLIP Nummer im "normalen" Format konfiguriert.



Bild 15

Bekannte Einschränkungen

Das T38 Fax Protokoll wird von WOBCOM nicht unterstützt. Aus diesem Grund muss das T.38 Protokoll im System deaktiviert werden.

Erforderliche Konfiguration im Expert Mode

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

- T.38 muss deaktiviert werden

Experten-Modus - Telefonie

Sprachgateway

- SIP-Parameter
- ITSP Loc-ID Einstellungen
- Codec-Parameter**
- Ziel-Codec-Parameter
- Internet-Telefonie Service Provider
- Vernetzung
- SIPQ-Verbindung
- Native SIP Server-Trunk

Codec-Parameter

Codec-Parameter ändern

Codec	Priorität	Sprechpausen-erkennung (VAD)	Rahmengröße
G.711 A-law	Priorität 1	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.711 µ-law	Priorität 2	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729A	Priorität 4	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729AB	Priorität 3	VAD: <input checked="" type="checkbox"/>	20 ms

Erweiterte DSP-Kanäle

Nur G.711 verwenden

T.38-Fax

T.38-Fax:

FillBitRemoval verwenden:

Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472

Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): 138UDPRedundancy

T.30 Fax

ECM aktivieren:

Sonstiges

ClearChannel: Rahmengröße: 20 ms

RFC2833

Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:

Übertragung von DTMF Tönen nach RFC2833:

Payload Type für RFC2833: 98

Redundante Übertragung der RFC2833 Tone nach RFC2198:

Übernehmen Rückgängig Hilfe

Bild 16